

Digitalisierung im DVV

Stuttgart. Der Vorstand des Deutschen Volleyballverbandes (DVV) ist am Sonntag zurückgetreten, nachdem ein von Präsident Thomas Krohne vor Jahresfrist entworfener »DVV-Zukunftsplan 2021« in einigen Landesverbänden keine Zustimmung gefunden hatte. Unter anderem wollte die Verbandsspitze eine gebührenpflichtige digitale Plattform namens »Volleypassion« einführen. Zum Nachfolger Krohnes wurde Rekordnationalspieler René Hecht gewählt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334432.digitalisierung-im-dvv.html>